



Umweltschutz – wir sind dabei!

von Kerstin Jauer
mit Illustrationen von Carla Miller

Wir leben in einer Zeit, die durch die Begriffe des globalen Klimawandels und der Nachhaltigkeit geprägt ist. Umwelt- und Klimaschutz sollte und muss für uns alle selbstverständlich sein. Das trifft natürlich auch auf unsere Kinder zu. Jeder ist aufgefordert, Verantwortung für unseren Planeten zu übernehmen und zu handeln. Umwelt- und Klimaschutz als zentrale Aufgabe der Gesellschaft darf als Thema im Grundschulunterricht natürlich nicht fehlen. Denn: Jeder kann etwas tun. Das beginnt mit unserem Handeln im Alltag und genau hier setzt unser Unterrichtsmaterial an.

Einsatz

Die Werkstatt ist für Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassenstufe konzipiert. Die einzelnen Stationen können grundsätzlich unabhängig von einer Reihenfolge bearbeitet werden. An den Stationen 21 und 22 formulieren die Kinder eigene Ideen, was zum Schutz der Umwelt getan werden könnte. Es ist daher ratsam, dass diese eher zum Ende der Werkstatt behandelt werden.

Aufbau und Inhalt der Werkstatt

Ziel des Materials ist es, den Kindern die Auswirkungen ihres eigenen Handelns auf die Umwelt verständlich zu machen. Die Kinder lernen, wie kleine Veränderungen im Alltagshandeln große Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Auf diese Weise werden die Kinder befähigt, in ihrem Alltag verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Wichtige Themen der Lernwerkstatt sind:

- Möglichkeiten und Notwendigkeit, die natürliche Ressource Wasser zu schonen
- Erzeugung von Lebensmitteln und Möglichkeiten, mit Einkaufsentscheidungen zum Umweltschutz beizutragen (regional und ökologisch erzeugte Produkte, artgerechte Tierhaltung)
- das eigene Konsumverhalten in Bezug auf Alltagsgegenstände
- die Vermeidung und Entsorgung von Müll
- Möglichkeiten der Einsparung von Energie und Formen der umweltfreundlichen Energieerzeugung
- umweltfreundliche Mobilität
- Berufsbilder im Zusammenhang mit Umweltschutz



So lernen die Kinder verschiedene Aspekte kennen, wie sie selbst zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen können. Es wird ein respektvoller und nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt angebahnt.

Hinweis zu den verwendeten Zahlen

Es handelt sich bei den im Unterrichtsmaterial verwendeten Daten wie der Zerfallsrate von Plastik oder dem Wasserverbrauch für verschiedene Produkte um Durchschnittswerte. Die tatsächlichen Werte können je nach den vorherrschenden Bedingungen abweichen.

Hinweise und Vorbereitungen zu den einzelnen Stationen:

Kopieren Sie die Arbeitsblätter in Klassenstärke, wo nicht anders angegeben. Legen Sie außerdem die Lösungsblätter in zwei- bis dreifacher Ausführung (je nach Klassenstärke) in Klarsichthüllen an der Station bereit. Da laminiertes Papier schlechter wiederzuverwerten ist, geben wir an dieser Stelle bewusst diesen Hinweis, um auf das Laminieren zu verzichten, wo dies möglich ist. Eine plastikfreie Alternative wäre das Einheften der Lösungen in einen Papierhefter.

Station 1: Besprechen Sie die Ergebnisse der Station im Klassenplenum.

Station 3: Kopieren Sie den Saisonkalender auf Stationsblatt 2 je nach Klassenstärke zwei- bis dreimal und legen Sie ihn in einer Klarsichthülle zum Arbeiten an der Station bereit. Es kann passieren, dass die Kinder Obst- und Gemüsesorten nennen, die nicht im Saisonkalender enthalten sind. Wenn ein Computer mit Internetzugang im Klassenraum zur Verfügung steht, können die Kinder diesen nutzen, um sich zu informieren. Auf Blatt 3 sind jeweils die gerundeten Werte für die Entfernung (Luftlinie) von der Mitte Deutschlands bis zur Mitte des anderen Landes angegeben. Als Mitte Deutschlands wurde ein Punkt in der Nähe von Mühlhausen/Thüringen gewählt.

Station 4: Kopieren Sie das Interview auf Blatt 1 je nach Klassenstärke zwei- bis dreimal und legen Sie es in einer Klarsichthülle an der Station aus.

Station 5: Kopieren Sie das Legespiel von Blatt 2, kleben Sie es auf bunten Tonkarton und schneiden Sie es aus. Zur besseren Haltbarkeit können Sie es auch laminieren. Bereiten Sie je nach Klassenstärke zwei bis drei Exemplare vor. Kopieren Sie als Lösung das Stationsblatt zweimal und legen Sie es an der Station in einer Klarsichthülle bereit, ohne es zu zerschneiden.



Station 6: Kopieren Sie Stationsblatt 1 je nach Klassenstärke zwei- bis dreimal und legen Sie es in einer Klarsichthülle an der Station bereit.

Station 8: Lassen Sie die Kinder als vorbereitende Hausaufgabe das „Mülltagebuch“ von Blatt 1 ausfüllen.

Station 13: Kopieren Sie das Legespiel, kleben Sie es auf bunten Tonkarton und schneiden Sie es aus. Zur besseren Haltbarkeit können Sie es auch laminieren. Bereiten Sie je nach Klassenstärke zwei bis drei Exemplare vor. Kopieren Sie als Lösung das Stationsblatt zweimal und laminieren Sie es, ohne es zu zerschneiden.

Station 20: Kopieren Sie die Bastelanleitung je nach Klassenstärke zwei- bis dreimal und legen Sie es in einer Klarsichthülle an der Station bereit. An dieser Station benötigt jedes Kind die auf dem Stationsblatt angegebenen Materialien. Am besten sammeln Sie die benötigten Materialien mithilfe der Kinder vor der Unterrichtseinheit ein. Achten Sie bitte darauf, dass sämtliche Materialien gründlich gesäubert wurden, bevor sie verwendet werden.

Station 22: Zu dieser Station erstellen die Kinder ein Plakat nach der Anleitung auf der Auftragskarte. Daher gibt es hier kein Stationsblatt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!

